

Lieber Fotograf!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Kamera! Jetzt gehören auch Sie zur großen Familie der ADOX Kamera-Besitzer. Dürfen wir – ehe Sie mit ihr ausgehen – Sie ganz kurz mit ihren Eigenschaften vertraut machen, damit sie ganz zu IHRER Kamera wird, auf die Sie sich in allen Situationen verlassen können? Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit.



Abb. 1

1. Rückwandverschluß, 2. Sichtsignal der Auslösesperre, 3. Auslöseknopf mit Gewinde für Drahtauslöser.

Ihre ADOX GOLF 63 (63 S, 45 S) ist eine Rollfilmkamera 6 x 6 für Rollfilme 6 x 9. Verlangen Sie im Winter den Film: ADOX R 21 oder R 23 und im Sommer den ADOX R 17, dann kann nichts schiefgehen.

Laden der Kamera

Wenn Sie den Rückwandverschluß (1) herausziehen, öffnet sich die Rückwand. Sie ziehen den beweglichen Spulhalter (wie in Abb. 2) heraus bis zum Anschlag und schieben den noch zugeklebten Film schräg in den Spulenraum der Rückwandverschlußseite.

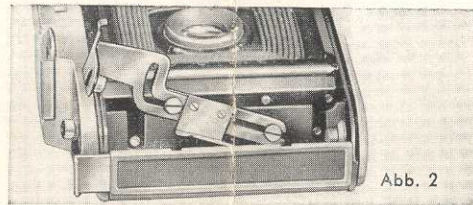


Abb. 2

Die leere Spule setzen Sie an der entgegengesetzten Seite genauso ein. – Dabei ist darauf zu achten, daß der Schlitz am Kopf der Filmspule richtig in den Mitnehmer der Filmachse eingreift! Jetzt erst den Verschlußstreifen des Films lösen und entfernen. Das

spitz zugeschnittene Ende des Papieres in den langen Schlitz der leeren Spule einschieben. Sie drehen den Film so lange weiter, bis sich das Papier spannt (Abb. 3). Rückwand schließen und Film weiterdrehen bis im Filmfenster die Nr. „1“ erscheint. So, und nun ran an

Aufnahme Nr. 1

Durch Drehen des Objektivringes (4) die gewünschte Entfernung unter dieser Marke \diamond , die Belichtungszeit mit gerieftem Einstellring (8)



Abb. 3

über der Marke einstellen. Sie brauchen jetzt nur noch die gewünschte Blende mit dem Blendenhebel (5) einzustellen, den Verschluß mit Hebel (6) zu spannen und... klick mit Auslöseknopf (3) auszulösen. Schon ist die erste Aufnahme auf dem Film.

Vergessen Sie bitte aus Freude über die erste Aufnahme nicht, den Film weiterzudrehen bis Nr. „2“ im Bildfenster erscheint. Aber keine Angst, schiefgehen kann nichts, denn eine eingebaute Sperre verhindert doppelte Belichtung. Rotes Sichtsignal (2) bedeutet: Film

ist weitergedreht, Sie dürfen wieder schießen, wenn der Verschluß gespannt ist.

4. Objektivring z. Entfernungseinstellg.
5. Blendenhebel
6. Hebel f. Verschlußspannung
7. Anschlußnippel für Blitzlicht
8. Zeiteinstellring

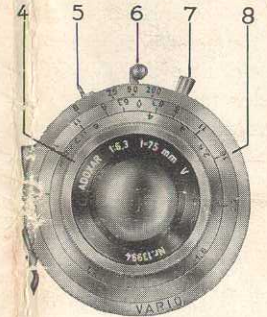


Abb. 4

Ein Schnappschuß

Sie haben ganz recht, bei einem richtigen Schnappschuß hat man gar nicht genug Zeit, die Entfernung erst genau einzustellen. Der günstige Moment ist dann garantiert verpaßt. Aber bei der GOLF 63 (63 S, 45 S) können Sie sich von vornherein auf Schnappschüsse einstellen. Ganz einfach: Abblenden auf Blende 11 und Entfernung einstellen auf den roten Punkt zwischen 2,5 und 3 m, dann wird alles scharf zwischen 2 und 4 m.

Wenn Sie bei Blende 11 auf dem roten Punkt einstellen, der zwischen 6 und 10 m liegt,

wird alles scharf von 4 m bis unendlich. Das ist doch wirklich nicht schwer, da muß einfach jeder Schnappschuß gelingen.

Zimmer-Aufnahmen

Warum nicht? Die GOLF 63 (63 S, 45 S) schafft das spielend! Der geriefte Zeiteinstellung (8) zeigt die Momentbelichtungszeiten:

25 = 1/25 sec.

50 = 1/50 sec.

200 = 1/200 sec.

(GOLF 63 S
+ GOLF 45 S 100 = 1/100 sec.)

Diese Belichtungszeiten sind natürlich für Zimmeraufnahmen zu kurz. Man hilft sich mit einer Zeitaufnahme. Der Verschuß wird auf B gestellt und ein Drahtauslöser in den Auslöseknopf (3) eingeschraubt. Wenn Sie jetzt auslösen, bleibt der Verschuß so lange offen, wie Sie den Drahtauslöser niederdrücken. Diese Zeitbelichtung macht man selbstverständlich vom Stativ. Selbst der fortschrittlichste Fotofreund verwackelt ohne Stativ eine Zeitbelichtung von über 1/25 sec. Eine Zimmeraufnahme, welche mehrere Sekunden Belichtung benötigt, ist grundsätzlich nur mit Stativ auszuführen.

Blitzlicht-Aufnahmen

Dafür ist die GOLF 63 (63 S, 45 S) wie geschaffen. Sie schieben das Blitzlichtgerät in den Geräteschuh auf der Kamera und stecken das Kabel in den Anschlußnippel (7). Jetzt noch den Verschuß auf 1/25 sec. stellen, und der fröhliche Blitzkrieg kann beginnen. Welche Blende bei welcher Entfernung Sie wählen müssen, steht auf der Packung der Philips Glassockelblitze PF1 oder der Osram Vakublitz XM1. Diese beiden Blitztypen sind preiswert und praktisch. Selbstverständlich ist Ihre Kamera auch für die Verwendung mit einem Elektronenblitzgerät geeignet.

Selbstausröser-Aufnahmen

Wenn Sie eine GOLF 63 S oder 45 S haben, dann können Sie selbst mit aufs Bild. Nachdem Sie den Film transportiert haben, spannen Sie den Verschuß und außerdem noch den kleinen roten Spannhebel für den Selbstauslöser. Die Kamera stellen Sie auf ein Stativ, lösen den Verschuß aus (möglichst mit Drahtauslöser), der Selbstauslöser beginnt zu surren, und nach etwa 10 Sekunden löst er für Sie den Verschuß aus.

Nach der letzten Aufnahme

drehen Sie so lange weiter, bis das rote Filmfenster dunkel wird.

Achtung! Vor dem Herausnehmen des Films Klebstreifen zukleben, da sonst der Film beim Herausnehmen evtl. aufspringt. Übrigens, Einlegen und Herausnehmen des Films geschieht am besten im Schatten, damit der Film nicht vorbelichtet wird.

So, nun wünschen wir Ihnen viel Glück für Ihren ersten Film! Wir haben versucht, Ihnen die wichtigsten Handgriffe zu erklären. Wenn Ihre Kamera Sie erst einmal einen Sommer und einen Winter lang begleitet hat, dann zeigt sie Ihnen noch weitere Möglichkeiten, Kniffe und kleine Tricks, die die Frucht einer intensiven Beschäftigung mit ihr sind.

Möchten Sie sich als fortschrittlicher Amateur weiterbilden, so unterschreiben Sie bitte die Garantie-Anmeldung auf der Adressen-Seite. Sie erhalten dann laufend kostenlos die Briefe unseres Fototechnischen Beratungsdienstes. Aber jetzt genug der Worte –

Bahn frei für Ihre



Printed in Germany

D 160 1/58/50 St

**Alles
über
die
Kamera**



Eine Markenkamera

ADOX FÖTÖWERKE DR. C. SCHLEUSSNER GMBH